

der Zuosamenkunfft mitt ein anderen dess Einen werden, Biss Gott be-
folchen ...".

1) s. evtl. auch Zurlaubiana AH 130/26

Original, wohl aus dem Besitz des Zuger Stadtschreibers, **Konrad III.**
Zurlauben - AH 132, 55^v (aufgeklebt)

30

[1650 n.] Juni 1.

A

ABRECHNUNG¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]
MIT BARBARA ZÜRCHER, "[DER GASTWIRTIN?] BYM WILDEN MANN"
IN MENZINGEN, [BEZÜGLICH DER AUSGABEN IN ZUSAMMENHANG MIT
SEINER UMSTRITTENEN WAHL² ZUM AMMANN IM JAHRE 1650]

"Rechnung Barbara Zürcher Von Menzingen, bym wilden Man Von dem donstag den 21. ^{ten} Aprillin bis uff den Zuhönfftigen donstag Vor der Landtsgmeindt by Jhren Lauth Jhrer Rechnung verzert worden	37 gl. 10 ss
Von dem donstag den 28. ^{ten} Aprillen bis uff die Landtsgmeindt wider Verzehrt worden	56 gl. 8 ss
Nach der Landtsgmeindt Verzehrt	32 gl. 10 ss
<hr/>	
Somma	125 gl. 28 ss
Hieran abgezogen die Ungültigen, Namblichen etc. Landtschriber [Adam] Signer ³	1 mahl[zeit]
wendel Meyenberg	3 mahl[zeiten]
Pauly Strykhler [=Strickler]	1
Cunradt Manglet [=Mangold]	1
frantz Signer	1
Mathis Schmidt [=Schmid, von Baar]	1
Pauly Signer	2
frantz Zender [=Zehnder]	1
Adam Elsener	1
Baschy Signer	1
Sambt dem abbruch der gantzen haupt Somma, Undt der Ungültigen, so Vor gesetz seindt, bleibt nach Lauth des accords Mit Jhren getroffen	100 gl.
Daran hat Sy Von H fenderich Fabian Schönen [= Schön] empfangen	45 gl.
Mehr den 1. ^{ten} Brachmonet by beschluss der Obi- gen rechnung Jhren geben	17 gl. 30 ss
Restierten	37 gl. 10 ss

132/30-30A

so Vorm donstag uffgangen

45

17: 30

37: 10

100 gl."

Auf Blatt 56^v aufgeklebt findet sich noch folgender Text:

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 128/69 und 69A
- 2) An der Landsgemeinde vom 1. Mai 1650 war Zurlauben gegen Georg **Sidler** mit schwachem Mehr ein drittes Mal zum Ammann von Stadt und Amt Zug gewählt worden. Angesichts des eher geringen Vertrauens, das man ihm damit entgegenbrachte, aber verzichtete Zurlauben zugunsten seines Widersachers auf das Amt, s. ebenda insbesondere AH 98/19 Anm. 1 sowie AH 126/88 und AH 130/158.
- 3) Wo nichts anderes angegeben ist, stammen die nachfolgend genannten Personen allesamt von Menzingen.

AH 132, 56

30 A

[1650 n.] Juni 2.

A

ABRECHNUNG¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]
MIT [DEM GASTWIRT?] HEINRICH STAUB, VON MENZINGEN, [BE-
ZÜGLICH DER AUSGABEN IN ZUSAMMENHANG MIT SEINER UMSTRIT-
TENEN WAHL² ZUM AMMANN IM JAHRE 1650]

"Rechnung den 2.^{ten} Brachmonet gerechnet Mit Heinrichen Stauben Von Menzingen etc.